

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 24

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TIBET LEBT



Etwa zwanzig tibetanische Lama und Mönche des Universitätsklosters SERA JE (seit der Besetzung Tibets in Süd-Indien) geben Einblick in den Alltag und die Feste eines Klosters. Dazu gehören die täglichen Gebete in tiefer Konzentration, begleitet von urtümlichen Klängen. Einzigartig sind die Gesänge in einer besonderen Stimmlage. Auch im Westen nachahmenswert wären die Mönchsdebatten: Ein Mönch nach dem andern lernt durch Fragen seiner Kollegen, sich selbst zu prüfen. An Festtagen strömt jeweils die Bevölkerung aus weiter Umgebung ins Kloster, um die

Darbietungen aufmerksam zu verfolgen. Tausende Kinder und Jugendliche werden von ihren Eltern in Tibet in Laien- und Klosterschulen nach Indien geschickt. Das Kloster SERA JE platzt aus allen Nähten. Unterrichts- und Wohnräume müssen dringend erweitert werden. Die Mönche werden während drei Monaten an 42 Orten der Schweiz auftreten und danach mit ihren Darbietungen zu einer Welttournee starten. Die Einnahmen aus den Auftritten dienen dem Ausbau der Klosterschulen, damit möglichst viele tibetanische Kinder Unterricht erhalten können.

TIBET LEBT

Zürich, 13. Juni:
Volkshaus

Winterthur, 28. Juni:
Theater am Stadtgarten

Schweizer Tournee:
Bis im September an
42 Orten

Bitte beachten Sie die Informationen über Auftrittsdaten, Veranstaltungszeiten und den Billettvorverkauf in den lokalen und regionalen Medien.